

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Abstimmungsergebnis				
			Ja	Nein	Enth.	vertagt	verwiesen an:
Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales	02.12.2020	4.	8	/	/		

Beratungsgegenstand

Bericht über die Arbeit des Präventionsrates gegen Gewalt und Kriminalität der Stadt Osterholz-Scharmbeck 2020; Analyse der Situation im Quartier Mozartstraße / Drosselstraße durch das forumZFD

Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten der Maßnahme: 3.000 € jährlich Ergebnishaushalt:
Finanzhaushalt:

Jährliche Folgekosten:

Belastung im Haushaltsjahr:
Belastung im Haushaltsjahr:
Belastung im Haushaltsjahr:

Erläuterung:

I. Beschlussempfehlung:

„Der Bericht über die Arbeit des Präventionsrates 2020 sowie der Evaluationsbericht des forumZFD über die Situation im Quartier Mozartstraße / Drosselstraße werden zur Kenntnis genommen.“

Der Bürgermeister

gez.

Torsten Rohde

II. Erläuterungen der Vorlage-Nr. 133-2020:

Von dem in 2007 eingerichteten Präventionsrat gegen Gewalt und Kriminalität der Stadt Osterholz-Scharmbeck wird jeweils für das laufende Jahr ein Aktionsplan aufgestellt. Zum Ende eines Jahres erfolgt ein Bericht im Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales.

In dem „Aktionsplan 2020“ wurden die zu verfolgenden bzw. umzusetzenden Maßnahmen aufgegriffen in den Punkten: Integrationsarbeit, Sicherheitsstärkung und Netzwerkarbeit bzw. -treffen.

Integrationsarbeit

Bei diesem Handlungsfeld sind die in der städtischen Jugendarbeit und in der städtischen Flüchtlingshilfe eingetretenen personellen Veränderungen sowie die durch die Corona-Krise eingetretenen Einschränkungen zu berücksichtigen.

So konnten Veranstaltungen, die des friedvollen Zusammenlebens von Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen bzw. Herkunftsländern in der Stadt fördern, z.B. das „Interkulturelles Mittagessen“ vom Polizeiabschnitt Osterholz-Scharmbeck oder das „Interkulturelles Herbst-Apfelfest“ vom Haus der Kulturen im Rahmen der Interkulturellen Woche 2020 nicht stattfinden. Ferienangebote für Kinder und Jugendliche wurden von der städtischen Jugendarbeit in den Sommerferien organisiert.

Schwerpunktthema war die Evaluation der sozial-integrativen Maßnahmen in der Mozart- und Drosselstraße durch das Forum Ziviler Friedensdienst - forumZFD für ein friedvolles und konfliktfreies Zusammenleben aller Kulturen in dem Ankunftsquartier Mozart-/ Drosselstraße und mithin in der Stadt.

Das forumZFD war von 2009 bis 2015 in die kommunale Konfliktbewältigung eingebunden und hatte derzeit die Studie „Thema Drosselstraße - Zusammenleben in Osterholz-Scharmbeck“ erstellt. Um herauszustellen, ob die ergriffenen Maßnahmen für die Quartiersarbeit Mozartstraße / Drosselstraße erfolgreich waren, wurde das forumZFD vom Präventionsrat in dem Zeitraum vom 01.11.2019 bis zum 29. Juni 2020 auf der Basis einer Kooperationsvereinbarung beauftragt, das zu überprüfen. Die Ergebnisse der Analyse der Situation im Quartier Mozartstraße / Drosselstraße werden während der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales vorgestellt. Insbesondere soll das Ergebnis in die Weiterentwicklung bzw. Neuausrichtung der Quartiersarbeit im Rahmen der „Soziale Stadt“ Verstetigung einfließen.

Sicherheitsstärkung

Die aktuell vorliegende „Kriminalstatistik 2019“ wurde seitens der Polizei Verden / Osterholz bereits in der örtlichen Presse veröffentlicht. Hervorzuhebende Straftaten sind nicht zu benennen. Die Aktionen zum „Tag des Einbruchschutzes“ haben dazu beigetragen, dass Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer wachsamer geworden sind und selbst Maßnahmen, z.B. Sicherung von Fenstern und Türen, ergreifen, um Hauseinbrüche zu vereiteln.

Netzwerkarbeit bzw. -treffen

Wegen der Corona-Krise haben Veranstaltungen mit Präventionsstellen und eine Teilnahme an gewalt-präventiven Veranstaltungen, z.B. der Deutscher Präventionstag, gar nicht oder nur eingeschränkt stattgefunden.